

Eine neue Schützeia-Art aus Palästina.

(Lepidoptera: Gelechiidae)

von H. G. Amsel, Bremen.

(mit Abbildungen auf Tafel 15).

Unter dem von Herrn Walter Einsler/Jerusalem gesammelten Microlepidopteren-Material entdeckte ich eine noch unbeschriebene *Schützeia*-Art, die ich im folgenden als *Schützeia languidella* sp. n. (Taf. 15 Fig. 22) beschreibe. Da die Art der *Schützeia telaviviella* Ams. (die ich irrtümlich als eine *Anacampsis* beschrieben habe) sehr nahe steht, ist es am zweckmässigsten, die neue Art durch Gegenüberstellung mit *telaviviella* zu charakterisieren:

languidella

(Taf. 15 Fig. 22)

Vflgl. grau-schwarz, viel heller als bei *telaviviella* oder irgendeiner anderen Art der Gattung.

Querbinde matt-weisslich, in der Färbung etwa so wie die Flecke bei *anthyllidella*.

Querbinde nach aussen ohne scharfe Begrenzung.

Vflgl. ausserhalb der Querbinde durch zahlreiche helle Schuppen stark aufgehellt.

Unterseite der Vflgl. ausserhalb der Querbinde ebenso hell wie innerhalb der Querbinde.

Hinterschienen und Tarsen einheitlich gelblich, ohne Flecken.

telaviviella

(Taf. 15 Fig. 23)

Vflgl. schwarz, noch etwas dunkler als bei *anthyllidella*.

Querbinde rein weiss, in der Farbe wie bei *Anacampsis taeniolella*.

Querbinde nach aussen scharf begrenzt.

Vflgl. ausserhalb der Querbinde ebenso dunkel wie innerhalb derselben.

Unterseite der Vflgl. ausserhalb der Binde etwas dunkler als innerhalb, besonders an der Spitze.

Hinterschienen und Tarsen deutlich dunkel gefleckt.

Neben diesen wesentlichen Unterschieden zwischen den beiden Arten können nun noch einige weitere, nicht so auffällige

genannt werden: Thorax und Schulterdecken sind bei *languidella* meist heller als die Grundfarbe der Vflgl., bei *telaviviella* meist ebenso dunkel wie der Vflgl. Einige weissliche Schuppen finden sich in der Falte und mitunter zahlreich vor dem oberen Teil der Querbinde. Sie liegen an der Aussenseite von kaum sichtbaren strichförmigen dunklen Punkten. Die Hflgl. sind bei *languidella* sehr gleichmässig hell-grau, ebenso die Fransen, bei *telaviviella* sind sie jedoch etwas lichter, in der Mitte und am unteren Rand fast durchsichtig, wodurch der Gegensatz zwischen den schwarzen, dunklen Vflgl. und den lichten Hflgl. hier deutlicher und stärker hervortritt als bei *languidella*. Am Vorderrand und besonders gegen die Spitze zu sind sie bei *telaviviella* aber etwas dunkler, auch haben die Fransen meist nicht genau dieselbe Färbung wie die Flügel, sondern sind etwas dunkler. Die Abdomenspitze ist bei *languidella* deutlich gelblich, bei *telaviviella* entweder garnicht oder nur wenig gelblich. In der Grösse stimmen beide Arten fast genau überein, *languidella* ist eine Kleinigkeit grösser. Die Unterseiten beider Flügelpaare stimmen gut überein, ein matter gelblicher Glanz lässt die wenig durchschimmernde schwärzliche Oberseite kaum erkennen. Die Querbinde schimmert nur am Aussen- und Innenrand durch, bei *telaviviella* entschieden deutlicher, fast in der ganzen Länge. Die Fühler sind bei *languidella* deutlicher hell und dunkel geringelt und mit schärfer hervortretenden Ecken versehen. Im Geäder entspringt r3 von der oberen Zellecke gemeinsam mit dem langen Stiel von r4 u. 5 u. m1. Darin stimmt die Art mit *telaviviella* vollkommen überein. Fundort: Düne bei Tel-Aviv, 25. 5. 1932, 3 ♂♂.

Ich bemerke noch, dass auch *Anacampsis polychromella* Rbl. zur Gattung *Schützeia* gestellt werden muss, da das Geäder dieser Gattung und nicht dem Genus *Anacampsis* entspricht. Von *Sch. telaviviella*, die bisher erst in 2 männlichen Stücken bekannt war, liegen mir noch weitere 8 Exemplare vor, die am 17. 9. bzw. 25. 10. auf der Düne bei Tel-Aviv erbeutet wurden, darunter auch ♀♀, die mit den ♂♂ vollkommen übereinstimmen. Die Art fliegt also sowohl im Frühjahr wie im Herbst.

Ich benutze diese Gelegenheit, einige bisher nicht abgebildete neue Arten aus Palästina nunmehr abzubilden und zwar:

Paltodora striatella magna Ams. (Taf. 15 Fig. 28-31)

Rhinosia flavella aflavella Ams. (Taf. 15 Fig. 33, 35)

Homoeosoma litorella Ams. (Taf. 15 Fig. 36-39)

Micropteryx octopunctella Ams. (Taf. 15 Fig. 10-11)

“ *islamella* Ams. (Taf. 15 Fig. 12-13)

Tischeria rubiphagella Ams. (Taf. 15 Fig. 18-21)

Die genannten Arten wurden im 2. Heft des 1. Bandes dieser Zeitschrift auf p. 265 und p. 274-276 von mir beschrieben.

Erklärung zu Tafel 15.

- 1) Archimetzneria santolinella Ams.
- 2) " " "
- 3) " " etwas vergrößert
- 4) " " " "
- 5) Scythris aritzoella Ams.
- 6) Borkhausenia luctuosella Dup.
- 7) " " ssp. sardiniella Ams.
- 8) Micropteryx limbarella Ams.
- 9) " " etwas vergrößert
- 10) " octopunctella Ams.
- 11) " " etwas vergrößert
- 12) " islamella Ams.
- 13) " " etwas vergrößert
- 14) Gracilaria alchimiella Sc. (aus der Mark Brandenburg)
- 15) " " etwas vergrößert
- 16) " " ssp. sardiniella Ams.
- 17) " " " " etwas vergrößert
- 18) Tischeria rubiphagella Ams.
- 19) " " "
- 20) " " etwas vergrößert
- 21) " " " "
- 22) Schützeia languidella Ams.
- 23) " telaviviella "
- 24) Scoparia staudingeralis Mab.
- 25) " " etwas vergrößert
- 26) " " f. fuscularis Ams.
- 27) " " " " etwas vergrößert
- 28) Paltodora striatella Hb.
- 29) " " "
- 30) " " etwas vergrößert
- 31) " " " "
- 32) Rhinosia flavella Dup. aus Sardinien
- 33) " " ssp. aflavella Ams.
- 34) " " Dup. etwas vergrößert
- 35) " " aflavella Ams. etwas vergrößert
- 36) Homoeosoma litorella Ams.
- 37) " " "
- 38) " " etwas vergrößert
- 39) " " " "

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen aus dem Übersee-Museum Bremen](#)

Jahr/Year: 1935-1936

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Amsel Hans-Georg

Artikel/Article: [Eine neue Schützeia-Art aus Palästina. \(Lepidoptera: Gelechiidae\) 366-368](#)